

Lost Memories - I don't remember

Tala X Ray

Von Takara_Phoenix

Kapitel 31: Sex mit dem Ex

Nihao und ein frohes neues Jahr, ihr Lieben!

Puh, die Weihnachtszeit ist vorbei, deshalb kann ich auch endlich, endlich die Arbeit an meinen FFs - besonders eben an dieser hier - aufnehmen!

Nun mal zu diesem Kapitel: Es ist nämlich speziell jemandem gewidmet; knoedelchen. Warum, das wirst du denke ich mal noch merken, du, die du mich erst so richtig auf diesen RaRe-Tripp gebracht hast ^_~

Ich wünsche viel Spaß mit dem Kapitel,
Zai jian, Ta-chan

Sex mit dem Ex

Nach dem Essen ging Ray unruhig in seinem Zimmer auf und ab. Die Worte, die Bryan vorhin an ihn gerichtet hatte, machten ihm ungemein zu schaffen. Immer wieder blieb er kurz stehen, nur um dann kopfschüttelnd weiterzugehen. Seine Gedanken führten zu keinem Ziel, denn sein Ziel war es herauszufinden, was er wirklich wollte. Was sein Herz wollte. Nur irgendwie wollte sein Herz ihm die Antwort verwehren. Ein Klopfen an der Türe riss ihn aus seinen Gedanken.

„Herein“, rief der Schwarzhaarige und setzte sich auf sein Bett.

Lächelnd betrat Lee das Schlafzimmer und trat auf den anderen Chinesen zu. Bedacht langsam setzte er sich neben den Langhaarigen und betrachtete ihn kurz, bevor Lee eine Hand hob und Ray über die Wange streichelte, den anderen Arm um Rays Hüfte legte. Unsicher blickte ihn Ray an.

„Lass es uns versuchen... nur einmal... Gib mir nur eine einzige Chance, vielleicht merkst du dann, dass dir doch noch etwas an mir liegt? Bitte, Maomi, nur eine einzige... Nacht...“

Der Blick des Jüngeren wurde noch unsicherer. Lee hingegen blickte ihm fest in die Augen und drückte ihn sanft auf das Bett. Dann beugte sich der Ältere über ihn und legte seine Lippen zaghaft auf die von Ray. Der Jüngere jedoch erwiderte den Kuss nur scheu. Als sie sich trennten, schaute der Langhaarige noch immer zweifelnd in die goldenen Augen des anderen.

„Lee... wenn wir das tun... Ich glaube, es wäre ein Fehler... Außerdem...“

Sanft legte Lee einen Finger auf die Lippen des anderen und lächelte ihn an.

„Scht, Maomi, ich weiß doch, du hast Angst. Ray, keiner kennt dich so gut wie ich. Ich werde vorsichtig sein, okay? Vertrau mir, ich werde dir nicht weh tun, mein Kleiner.“

Eine einzige Nacht und wenn du danach noch immer der Meinung bist, dass es ein Fehler war, dann werde ich dich in Ruhe lassen, ja? Ich verspreche dir auch, dass ich ganz sanft sein werde...“

Während er sprach, öffnete Lee das Hemd des Jüngeren und streifte es ihm von den Schultern. Hauchzarte Küsse verteilte er auf dem Oberkörper von Ray. Dieser schloss seine Augen und gab sich den zärtlichen Berührungen nur allzu gern hin. Seit so langer Zeit sehnte er sich danach wieder einmal so berührt zu werden. Es war so lange her, dass ihn das letzte mal jemand so berührt hatte. Kai hatte schon während ihrer Beziehung recht bald aufgehört zärtlich zu sein... Auch, wenn Rays Kopf ihm momentan sagte, dass er einen Fehler beging, so war doch die Sehnsucht nach Zärtlichkeit und Wärme einfach zu groß, als dass er sich dagegen wehren konnte. Außerdem hatte er so endlich die Chance herauszufinden, was er wollte. Wenn es ihm gefiel, so wie früher, als sie noch ein Paar gewesen waren, dann würde seine Entscheidung feststehen. Doch wenn er danach noch immer der Meinung war, dass es ein Fehler war, würde es ein One-Night-Stand bleiben. Es war ganz einfach, er musste sich nur den Berührungen hingeben...

„Ray, wach auf“, flüsterte eine Stimme neben Ray.

Ein sanftes Lächeln schlich sich auf seine Lippen und der Chinese kuschelte sich dicht an den nackten Körper neben sich, als ein Arm um ihn gelegt wurde.

„Mh... Tala...“, nuschelte er verschlafen, als er blinzelte.

Als er jedoch die Augen öffnete, sah er sich nicht dem Rothaar gegenüber, sondern seinem Ex-Freund, welcher in skeptisch musterte. Erschrocken riss Ray seine Augen auf.

„Wir haben doch nicht... Oh mein Gott, wir haben... miteinander... Oh Gott...“

„Ja, genau das haben wir... Nur... uhm...“, fing Lee an und räusperte sich.

„Es war schrecklich... Also, ich meine... es war gut, der Sex war gut, aber...“

„Ich habe absolut nichts dabei empfunden, es war... nicht so, wie ich erwartet hatte...“

„Es war einfach nicht so, wie es früher war...“, endete Ray nickend.

„Ich denke, wir haben beide eine Antwort, hm? Ich hatte immer gehofft, dass alles wieder so sein könnte wie früher, aber... das geht nicht. Man kann die Zeit nicht zurück drehen, wir haben uns weiterentwickelt und zumindest emotional voneinander entfernt...“, murmelte Lee.

„Mh, vielleicht ist es besser so... Sag mal, war denn der Sex mit Bryan emotionaler?“, fragte Ray.

Verlegen räusperte sich Lee und wurde rot wie eine Tomate, was Ray zum Kichern brachte.

„Vielleicht... solltest du es mal probieren, mit ihm... Ich meine, es würde dich doch nicht umbringen und Bry ist wirklich ein sehr netter Kerl“, grinste der Jüngere.

„Mh... Das glaube ich nicht. Außerdem ist er mir zu aufdringlich und direkt!“, murrte Lee.

„Genauso wie du in der letzten Zeit mir gegenüber, hm?“, stichelte Ray.

„Uhm... Das ist was anderes! Und du? Mh? Wie sieht es mit deinem Liebesleben aus?“

„Pf... Ich glaube, ich will doch lieber allein sterben, das ist ja einfach furchtbar...“, brummte Ray.

„Wie wäre es, wenn du mal mit Iwanov redest? Immerhin war sein Name der erste, den du gesagt hast, als du aufgewacht bist nach dem Sex...“, murmelte Lee nachdenklich.